

**Gemeindewerke Wachtberg  
Anstalt des öffentlichen Rechts – AöR  
Der Vorstand**

**A n h a n g**

**zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010**

A. Allgemeine Angaben	Seite 2
B. Angaben zur Bilanz	Seite 3 - 15
C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 16
D. Sonstige Angaben	Seite 17 - 18

## **A. Allgemeine Angaben**

1. Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung – KUV) vom 24. Oktober 2001 (in der aktuellen Fassung vom 17. Dezember 2009) aufgestellt.
2. Die gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB erforderlichen Angaben zu den auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden in den nachfolgenden Erläuterungen vorgenommen.
3. Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.
4. Für das Abschlussjahr 2010 sind erstmals die geänderten Ansatz- und Bewertungsmethoden nach den Regelungen des am 29. Mai 2009 in Kraft getretenen Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) anzuwenden (Artikel 66 f. des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch – EGHGB). Die Anwendung der neuen Regelungen des BilMoG hat nicht zu Änderungen von Ansätzen und Bewertungen der Vermögensgegenstände und Schulden geführt.

## B. Angaben zur Bilanz

### 1. Anlagenspiegel

Die Zugänge des Wirtschaftsjahres erfolgen zu den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB wurden nicht aktiviert. Abgänge erfolgen zu den vorgetragenen Restbuchwerten.

Die Abschreibungen erfolgen ausschließlich planmäßig nach der linearen Methode über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die aktivierten Maßnahmen des Leitungsnetzes des Wasserwerks werden bis auf weiteres mit einem Abschreibungssatz von 2,0 % berücksichtigt. Aktuell findet eine Überprüfung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer durch die Stadtwerke Bonn GmbH, Bonn, statt. Die Ergebnisse dieser Überprüfung sollen nach Vorliegen berücksichtigt werden.

Die Anlagegüter des Betriebsbereiches Abwasser werden unverändert mit Sätzen zwischen 1% und 33,33 % abgeschrieben.

Nach den Regelungen der Unternehmenssteuerreform 2008 wird für Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen netto 151 € und 1.000 € im Wirtschaftsjahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet, der über 5 Jahre abgeschrieben wird.

Neu aufgenommen werden unter den Sachanlagen die Technischen Anlagen. Hierunter fallen die Anlagen der Stromerzeugung (Photovoltaik). Diese werden mit einem Satz von 5 % abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind mit dem Nominalwert bilanziert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich (Anlage 3/Anhang 1).

#### 1.1 Änderungen bei den immateriellen Vermögensgegenständen

Maßnahme	Zugang	Wert (€)
<b>a) Wasserwerk</b>		
Keine Änderungen		

Maßnahme	Zugang	Wert (€)
<b>b) Abwasserbeseitigungsbetrieb</b>		
Software	Betriebsführungssoftware Kanal	9.520,00
Grunddienstbarkeit Im Hermesgarten, Gimmersdorf	Grundstück Gem. Gimmersdorf, Flur 7, Flurstück 178	235,03
Grunddienstbarkeit Bruchbachstraße, Niederbachem	Grundstück Gemarkung Niederbachem, Flur 2, Flurstücke 1160 u.a.	148,75
<b>Summe:</b>		<b>9.903,78</b>

## 1.2 Änderungen bei den Baukostenzuschüssen

Maßnahme	Zugang	Wert (€)
<b>Bundesstadt Bonn</b>		
keine Maßnahmen		
<b>AZV Wachtberg-Remagen</b>		
Kläranlage Züllighoven	Schlosserarbeiten 2010	22.513,89
Kläranlage Züllighoven	Trübwasserabzug	8.693,08
Kläranlage Züllighoven	Höhensicherungsgerät	3.223,68
Kläranlage Züllighoven	Messtechnik (zu 2007)	1.546,11
Kläranlage Züllighoven	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.861,38
<b>Summe:</b>		<b>38.838,14</b>
In dem Betrag sind Umbuchungen von Anlagen im Bau aus Vorjahren in Höhe von 13.688,51€ enthalten.		

## 1.3 Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der Sachanlagen

### 1.3.1 Anlagenzugänge

Die folgenden Maßnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2010 aktiviert worden:

<b>a) Wasserwerk</b>			
<b>Versorgungsanlagen</b>			
<b>- Leitungsnetz</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Material</b>	<b>Kosten (€)</b>
Einbau Be- und Entlüfter Holzern			2.388,27
<b>- Hausanschlüsse</b>			
	<b>Stück</b>		<b>Kosten (€)</b>
Hausanschlüsse 2010			73.033,40
<b>- Technische Anlagen</b>			
	<b>Stück</b>		<b>Kosten (€)</b>
Erneuerung Druckminderer Oberbachem			34.161,70
<b>- Messeinrichtungen</b>			
	<b>Stück</b>	<b>Material</b>	<b>Kosten (€)</b>

Zählerwechsel 2010	117	Qn 2,5 (73 Stück), Qn 6 (40 Stück) und Qn 10 (1)	1.200,32
<b>Summe Wasserwerk</b>			<b>110.783,69</b>
<b>b) Energiegewinnung</b>			
<b>Technische Anlagen/Photovoltaik</b>			
<b>Anlage Rechengebäude Kläranlage Pech</b>		<b>10,8 KW<sub>p</sub></b>	<b>31.532,50</b>
<b>c) Abwasserbeseitigungsbetrieb</b>			
<b>Abwassersammlung</b>			
<b>Kanalnetz</b>			
<b>Maßnahme</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Material</b>	<b>Kosten (€)</b>
<b>- Mischwasserkanäle</b>			
Kirchstraße, Adendorf (MW) (Kanalerneuerung)	254,37	B DN 300, B DN 400	441.362,20
B.-Plangebiet Alte Gasse (02-9), Berkum (E-Vertrag)	631,52	B DN 300, 400, 500 und 600	287.000,00
Am Bollwerk, Berkum		Nachaktivierung	26.435,28
Auf der Pesch, Berkum		Nachaktivierung	4.236,23
Bauernweg, Kürrihoven		Nachaktivierung	2.702,08
Umbau Zulauf RÜB 003, Villip			61.403,12
<b>Summe Mischwasserkanäle:</b>	<b>885,89</b>		<b>823.138,91</b>
<b>- Regenwasserkanäle</b>			
Alkersheimer Weg, Niederbachem (E-Vertrag)	274,42	B DN 300, 1400	197.861,85
Am Hang, Niederbachem (E-Vertrag).	257,42	B DN 300, 400	66.084,50
Verbindungssammler RÜ 004 – RRB 013, Pech	150,15	B DN 400	193.178,60
<b>Summe Regenwasserkanäle</b>	<b>681,99</b>		<b>457.124,95</b>
<b>- Schmutzwasserkanäle</b>			
Alkersheimer Weg, Niederbachem (E-Vertrag)	205,45	Stz DN 250	134.794,11
Am Hang, Niederbachem (E-Vertrag)	603,94	PP DN 250	232.372,80
Schmutzwasserleitung Alte Höhle, Oberbachem		Nachaktivierung	5.482,38
<b>Summe Schmutzwasserkanäle</b>	<b>809,39</b>		<b>372.649,29</b>
<b>- Hausanschlüsse</b>			
	<b>114 Stück</b>		<b>145.874,79</b>
<b>Summe Kanalnetz</b>			<b>1.798.787,94</b>

Maßnahme	Länge (m)	Material	Kosten (€)
<b>Klärwerke/Pumpwerke</b>			
Kläranlage Pech		Nachaktivierung	5.889,31
Kläranlage Pech, Nachrüstung Ammoniummessung			12.530,47
<b>Summe Klärwerke/Pumpwerke</b>			<b>18.419,78</b>
<b>Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</b>			
Regenrückhaltekanal RRK Niederbachem, Drossel			13.011,60
Regenrückhaltebecken Niederbachem, RRB 014			63.173,57
<b>Summe Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens</b>			<b>76.185,17</b>
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			<b>18.096,61</b>
<b>Summe Abwasserbeseitigungsbetrieb</b>			<b>1.911.489,50</b>
<b>In dem Betrag sind Umbuchungen von Anlagen im Bau aus Vorjahren in Höhe von 277.029,41€ enthalten.</b>			

### 1.3.2 Anlagenabgänge

Für die folgenden Anlagen mussten Abgänge gebildet werden:

Maßnahme	Bemerkung	Abgang (€)
Wasserzähler 2004	Ende Nutzungsdauer	6.970,04
<b>Summe Wasserwerk:</b>		<b>6.970,04</b>
Erneuerung Am Langenacker, Pech (10000877)	Rückstellung zu hoch, Korrektur nach Eingang Schlussrechnung	15.262,67
<b>Summe Abwasserbeseitigungsbetrieb:</b>		<b>15.262,67</b>

Das Wasserleitungsnetz hat unverändert eine Länge von ca. 116,3 km.

Das Kanalnetz verlängert sich durch die aktivierten Maßnahmen auf ca. 116,4 km. Der Anschlussgrad an die Kanalisation beträgt zum 31.12.2010 unverändert 99,95 % bezogen auf die anzuschließenden Einwohnerwerte. Bezogen auf alle Einwohnerwerte beträgt der Anschlussgrad unverändert 99,03 %.

Die Kläranlage Pech ist bezogen auf die angeschlossenen Einwohnerwerte zu 68 % ausgelastet. Die gemessenen mittleren Zulauffrachten bei Trockenwetter unterschreiten diesen Anschlusswert.

Die Kläranlage Züllighoven des Abwasserwerks des Abwasserzweckverbandes Wachtberg – Remagen ist bezogen auf die Wachtberger Einwohnerwerte unverändert zu 84 % (Vorjahr 86 %) ausgelastet. Im Wachtberger Netz bestehen noch freie Kapazitäten von ca. 245 Einwohnerwerten (Vorjahr 216).

Die Kläranlage Arzdorf ist bezogen auf die Einwohnerwerte zu ca. 60 % ausgelastet. Nach den gemessenen Schmutzfrachten ist die Anlage je nach Parameter zwischen 68% und 100 % ausgelastet.

Aufgrund des Alters der Kläranlage ist die Anlage sanierungsbedürftig. Nach der aktuellen mit der Bezirksregierung abgestimmten Planung wird die Kläranlage aufgegeben. Das Netz wird über eine Pumpstation mit dem Schmutzwasser an die Kläranlage Pech angeschlossen. Vorgesehen ist der Anschluss in den Jahren 2012/2013.

Die gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Bundesstadt Bonn auf der Kläranlage Bad Godesberg für die Ortschaften Berkum, Gimmersdorf, Ließem, Niederbachem und Oberbachem bereitgestellte Kapazität von 13.000 E+EGW wird zu 73,6 % (Vorjahr 73,4 %) in Anspruch genommen.

Die die Entwicklung begrenzenden Faktoren ergeben sich im Einzugsgebiet der Kläranlage Bad Godesberg durch die Begrenzung der Niederschlagsmengen, insbesondere in der Ortschaft Niederbachem.

#### **1.4 Stand der Anlagen im Bau und der geplanten Bauvorhaben**

##### **1.4.1 Betriebsbereich Wasserwerk**

Anlagen im Bau bestehen gegenwärtig keine. Das Investitionsprogramm 2011 ist abgestimmt. Bisher vorgesehen sind folgende Maßnahmen:

- Erneuerung Übertragungstechnik in verschiedenen Bereichen
- Erneuerung Verteilerschrank Limbachstraße
- Erneuerung Armaturentechnik Schacht Gimmersdorf und Schacht Ließem
- Erneuerung Pumpengruppe Fritzdorf

#### 1.4.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

Für die folgenden im Wirtschaftsplan 2010 eingestellten noch nicht aktivierten Maßnahmen wird nachfolgend der aktuelle Stand angegeben:

<b>Maßnahme</b>	<b>Status</b>	<b>Bemerkung</b>
Regenrückhaltebecken Oberbachem	Entwurfsplanung in Bearbeitung	Angestrebter Baubeginn Frühjahr 2012
Stauraumkanal Gereonstraße	Genehmigungsplanung abgeschlossen; Antrag liegt bei BezReg.	Bau in 2014
Retentionsbodenfilter Werthhoven	Maßnahme ist bis auf Restarbeiten E-Technik fertiggestellt	Inbetriebnahme Herbst 2011
Regenrückhalteraum Pech	Fertig gestellt	Aktivierung 2011
Umbau Regenklärbecken Villip, RKB 014	Genehmigungsplanung abgeschlossen; Antrag liegt beim Rhein-Sieg-Kreis	Ausführung Ende 2011 geplant
Kanal Milchpützweg	Planung abgeschlossen	Bauzeitpunkt ungewiss, da abhängig vom Bauleitplanverfahren
Sanierung Kanalnetz Arzdorf, Servatiusweg	Vorbereitung der Ausschreibung	Ausführung 2. Hälfte 2011
Sanierung Kanalnetz Holzem	Nach Nachbewertung der Schäden kein Sanierungsbedarf	Mittel werden für andere Sanierungsmaßnahmen umverteilt
RRB 002, Berkum	Maßnahme muss noch mit Rhein-Sieg-Kreis abgestimmt werden	
B.-Plan Olligsiefen, Niederbachem	Bau abgeschlossen	Aktivierung nach Übergabe durch Erschließungsträger in 2011

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau in Höhe von ca. 686 TEUR betreffen im Wesentlichen die Maßnahmen Regenrückhalteraum Pech (RRB 013, ca. 386 TEUR), Retentionsbodenfilter Werthhoven (ca. 121 TEUR) sowie die Planungen der Erweiterung des RÜB 002 in Villip (ca. 63 TEUR) und der Kanalerneuerung Gartenstraße in Fritzdorf (ca. 51 TEUR).

## 2. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten nach dem Festwertverfahren gemäß § 240 Abs. 3 Satz 1 HGB i.V.m. § 256 Satz 2 HGB. Zum 31.12.2008 wurde eine Inventur durchgeführt. Die nächste Inventur erfolgt zum 31.12.2011.

## 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind grundsätzlich mit dem Nominalwert bilanziert. Die Pauschalwertberichtigung wurde angepasst.

Die bestehende Einzelwertberichtigung wurde angepasst.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

#### **4. Entwicklung des Eigenkapitals**

##### **4.1 Betriebsbereich Betriebe gewerblicher Art (Wasserwerk / Stromerzeugung)**

	Stand 01.01.2010	Zugang	Entnahme	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>				
- Stammkapital	1.100.000,00	0,00	0,00	1.100.000,00
- Rücklagen	425.026,75	91.905,36	0,00	516.932,11
- Gewinn/Verlust	91.905,36	55.294,54	91.905,36	55.294,54
	<b>1.616.932,11</b>	<b>147.199,90</b>	<b>91.905,36</b>	<b>1.672.226,65</b>
<b>Empf. Ertrags- zuschüsse</b>	<b>632.079,00</b>	<b>0,00</b>	<b>82.361,00</b>	<b>549.718,00</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>861.328,00</b>	<b>83.616,43</b>	<b>26.425,43</b>	<b>918.519,00</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>3.110.339,11</b>	<b>230.816,33</b>	<b>200.691,79</b>	<b>3.140.463,65</b>

Die jährliche Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse und der Sonderposten für Investitionen erfolgt bei den Hausanschlusskosten unverändert mit 3 %. Bei den Baukostenzuschüssen und den Baumaßnahmen Dritter erfolgt die jährliche Auflösung bis auf weiteres mit 2,0 % (Veränderung erfolgt in Abhängigkeit von der Anpassung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, siehe Erläuterungen Seite 3).

## 4.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

	Stand 01.01.2010	Zugang	Entnahme	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€
<b>Eigenkapital</b>				
- Stammkapital	512.000,00	0,00	0,00	512.000,00
Allgemeine Rücklage	2.423.219,11	21.112,26	0,00	2.444.331,37
Zweckgebundene Rücklage	8.663.541,24	0,00	0,00	8.663.541,24
Summe Rücklagen	<b>11.086.760,35</b>	<b>21.112,26</b>	0,00	<b>11.107.872,61</b>
- Gewinnvortrag	0,00	0,00	0,00	0,00
- Gewinn/Verlust	521.112,26	652.398,54	521.112,26	652.398,54
	<b>12.119.872,61</b>	<b>673.510,80</b>	<b>521.112,26</b>	<b>12.272.271,15</b>
<b>Empf. Ertragszuschüsse</b>	<b>16.856.118,56</b>	<b>1.548.792,94</b>	<b>621.213,94</b>	<b>17.783.697,56</b>
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>28.975.991,17</b>	<b>2.222.303,74</b>	<b>1.142.326,20</b>	<b>30.055.968,71</b>

Im Berichtsjahr wurden T€ 500 an die Gemeinde Wachtberg ausgeschüttet.

Die jährliche Auflösung erfolgt bei den Hausanschlusskosten unverändert mit 2 %. Bei den Kanalanschlussbeiträgen/Baumaßnahmen Dritter und den Investitionskostenzuschüssen der Gemeinde zur Straßenentwässerung beträgt der Auflösungszeitraum 43 Jahre (2,3255 %).

## 5 Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

### 5.1 Betriebsbereich Wasserwerk

	Stand 01.01.2010	Inanspruch- nahme A=Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€
<b>Prüfungskosten</b>	10.000,00	4.708,50	6.000,00	11.291,50
<b>Jahresabschluss- kosten</b>	2.740,00	2.740,00	2.740,00	2.740,00
<b>Aufwendungen für Personalgestel- lung</b>	8.000,00	7.648,32 A=351,68	9.000,00	9.000,00
<b>Gewerbesteuer</b>	33.133,00	24.644,00 A=4.689,00	0,00	3.800,00
<b>Körperschafts- steuer</b>	0,00	0,00	11.560,00	11.560,00
<b>Aufwendungen für ehrenamtliche Tä- tigkeiten</b>	0,00	0,00	200,00	200,00
<b>Aufbewahrungs- kosten</b>	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
<b>Kosten Standrohr- ausgabe</b>	0,00	0,00	1.830,00	1.830,00
<b>Kosten Winter- dienst</b>	0,00	0,00	1.030,00	1.030,00
<b>Summe:</b>	<b>53.873,00</b>	<b>39.740,82 A=5.040,68</b>	<b>33.560,00</b>	<b>42.651,50</b>

Zur Abdeckung der **Prüfungskosten** für den Jahresabschluss 2010 erfolgt eine Zuführung auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Aus dem Jahr 2009 ist noch die Abrechnung der Steuerberatungskosten offen.

Für die Abrechnung der **Personalkosten** wird eine Rückstellung in Höhe von 9.000 € gebildet.

Für die **Körperschaftsteuer 2010** (einschließlich Solidarbeitrag) wird eine Rückstellung in Höhe von 11.560 € gebildet. Zu berücksichtigende Verlustvorträge sind keine mehr vorhanden.

Die verpflichtende Vorgabe zur Bildung einer Rückstellung für **Aufbewahrungskosten** wird erstmalig mit 1.200 € berücksichtigt.

## 5.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

	Stand 01.01.2010	Inanspruch- nahme A = Auflösung Z = Zuführung zw. Rücklagen	Zuführung	Stand 31.12.2010
	€	€	€	€
<b>Abwasserabgabe</b>	37.221,81	36.959,77	29.000,00	29.262,04
<b>Prüfungskosten</b>	17.097,40	13.073,94 A=4.023,46	13.000,00	13.000,00
<b>Jahresabschluss- kosten</b>	4.900,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
<b>Personalkostenerstat- tung</b>	0,00	0,00	14.000,00	14.000,00
<b>Ausgleichsmaßnahme TS Villip-Pech</b>	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
<b>Kanalbau Im Ort</b>	6.500,00	1.489,04	0,00	5.010,96
<b>Gebührenaussgleich</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kanalbaumaßnahme Am Langenacker</b>	42.000,00	26.737,33 A=15.262,67	0,00	0,00
<b>Kanalbaumaßnahme Bauernweg</b>	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
<b>Kanalbaumaßnahme Auf der Pesch, Berkum</b>	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
<b>Kanalbaumaßnahme Am Sportplatz</b>	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
<b>Kanalbaumaßnahme Am Bollwerk</b>	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00
<b>Sitzungsgelder 2010</b>	0,00	0,00	253,00	253,00
<b>Verbindungssammler RÜ 004 – RRB 013</b>	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
<b>Kosten Winterdienst 2010</b>	0,00	0,00	1.550,00	1.550,00
<b>Aufbewahrungskosten</b>	0,00	0,00	5.600,00	5.600,00
<b>Summe:</b>	<b>129.719,21</b>	<b>95.160,08 A=19.286,13</b>	<b>70.303,00</b>	<b>85.576,00</b>

Die Inanspruchnahme bei der **Abwasserabgabe** erfolgt für die Abwasserabgabe 2008 und 2009. Die Zuführung erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Abwasserabgabe 2010.

Zur Abdeckung der **Prüfungskosten** für den Jahresabschluss 2010 erfolgt eine Zuführung auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Für die Abrechnung der **Personalkosten** ist eine Rückstellung in Höhe von 14.000 € zu bilden.

Die internen **Jahresabschlusskosten** – Abgrenzung der Personalkosten in Höhe des Zeitaufwandes für die Erstellung des Jahresabschlusses des Vorjahres in den Monaten Januar und Februar des Folgejahres – werden unverändert vorge-  
tragen.

Für die Maßnahme **Transportsammler Villip – Pech** wurde eine Rückstellung in 2003 für die noch durchzuführenden Ausgleichsmaßnahmen gebildet. Diese Maßnahme wurde bisher noch nicht ausgeführt.

Für die Kanalbaumaßnahme **Im Ort** in Züllighoven stehen noch Ingenieurkostenabrechnungen in Höhe von ca. 6.500 € aus.

Für die Kanalbaumaßnahme **Verbindungssammler RÜ 004 – RRB 013** ist eine Rückstellung in Höhe von 2.000 € zu bilden. Offen ist die Schlussabrechnung der Ingenieurkosten.

Erstmalig berücksichtigt werden die Kosten für die **Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen** nach § 257 HGB.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Laufzeiten und die Zusammensetzung ist aus dem folgenden Verbindlichkeitspiegel ersichtlich.

Dabei erfolgte keine Besicherung durch Pfandrechte und ähnliche Rechte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind teilweise durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

### 6.1 Betriebsbereich Wasserwerk

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Insgesamt
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.815,97 (Vj.: 7.242,85)	33.735,55 (Vj.: 32.309,56)	513.532,84 (Vj.: 522.787,23)	555.084,36 (Vj.: 562.339,64)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189.742,03 (Vj.: 150.135,24)	0,00 (Vj.: 0,00)	0,00 (Vj.: 0,00)	189.742,03 (Vj.: 150.135,24)
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wachtberg	160.788,32 (Vj.: 98.025,73)	281.149,21 (Vj.: 309.067,71)	1.008.742,70 (Vj.: 1.142.504,42)	1.450.680,23 (Vj.: 1.549.597,86)
Sonstige Verbindlichkeiten	23.147,44 (Vj.: 26.312,71)	0,00 (Vj.: 0,00)	0,00 (Vj.: 0,00)	23.147,44 (Vj.: 26.312,71)
<b>Insgesamt</b>	<b>381.493,76</b> (Vj.: 281.716,53)	<b>314.884,76</b> (Vj.: 341.377,27)	<b>1.522.275,54</b> (Vj.: 1.665.291,65)	<b>2.218.654,06</b> (Vj.: 2.288.385,45)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Lieferanten wurden fristgerecht ausgeglichen.

Die Position „Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wachtberg“ setzt sich im Wesentlichen aus den Altkrediten und Bundesdarlehen des Wasserwerks zusammen.

## 6.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

Art der Verbindlichkeit	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Insgesamt
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	108.361,01 (Vj.: 55.734,43)	480.028,00 (Vj.: 352.437,42)	6.648.019,85 (Vj.: 4.894.029,25)	7.236.408,86 (Vj.: 5.302.201,10)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.300,26 (Vj.: 110.505,08)	0,00 (Vj.: 0,00)	0,00 (Vj.: 0,00)	291.300,26 (Vj.: 110.505,08)
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wachtberg	6.614.534,16 (Vj.: 8.184.365,02)	4.734.741,17 (Vj.: 5.239.900,06)	15.494.782,14 (Vj.: 16.244.083,90)	26.844.057,47 (Vj.: 29.668.348,98)
Sonstige Verbindlichkeiten	130.922,60 (Vj.: 29.766,36)	0,00 (Vj.: 0,00)	0,00 (Vj.: 0,00)	130.922,60 (Vj.: 29.766,36)
<b>Insgesamt</b>	<b>7.145.118,03</b> (Vj.: 8.380.370,89)	<b>5.214.769,17</b> (Vj.: 5.592.337,48)	<b>22.142.801,99</b> (Vj.: 21.138.113,15)	<b>34.502.689,19</b> (Vj.: 35.110.821,52)

Die „Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Wachtberg“ setzen sich aus den Altkrediten und Bundesdarlehen des Abwasserbeseitigungsbetriebes sowie der Verbindlichkeit aus der Neubewertung des Anlagevermögens (4.996.000,00) sowie dem Verrechnungskonto Gemeindegasse, der Zinsabgrenzung und sonstigen Verbindlichkeiten zusammen. Die Verbindlichkeit aus der Neubewertung wird dabei als kurzfristige Verbindlichkeit eingestuft (Restlaufzeit bis 1 Jahr).

## 7. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

## 8. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine wesentlichen finanziellen Verpflichtungen.

## 9. Derivative Finanzierungsinstrumente

- Zur Absicherung von Zinssätzen ist bei einem Kreditvertrag für den Betriebsbereich Wasserwerk ein Zinsswap abgeschlossen worden. Damit wird für die Laufzeit der vereinbarte Zinssatz gesichert. Es handelt sich dabei um folgenden Kreditvertrag:

KSK Köln 532001 195, Laufzeit bis 15.10.2020, variabler Zinssatz (Basis 6-Monats EURIBOR in der Vertragswährung + 0,12%). Es handelt sich um ein Kommunaldarlehen mit einem Betrag von 1.057.206,44 €. Der Anteil des Wasserwerks beträgt 56.021,55 €

Zinsswap WestLB 227345D, Festsatz 5,79% p.a..

Der Zeitwert des Swap beträgt -123.400,00 €. Der Anteil des Wasserwerks beträgt -6.540,20 €

- Im Jahr 2007 wurde bei der Kreissparkasse Köln ein Kommunaldarlehen in Höhe von 1.600.000,00 € aufgenommen. Zur Absicherung von Zinssätzen ist bei diesem Vertrag ein Zinsswap mit der WestLB abgeschlossen worden:

Darlehensvertrag KSK Köln 6512998604, variabler Zinssatz (Basis 6-Monats EURIBOR in der Vertragswährung + 0,1%).

Zinsswap WestLB 1874463D, Festsatz 4,84% p.a..

Der Zeitwert des Swap einschließlich des einseitigen Kündigungsrechtes beträgt -278.100,00 €

- Im Jahr 2008 wurde im Rahmen einer Umschuldung eines Kommunaldarlehens folgender Kredit aufgenommen:

Darlehensvertrag KSK Köln 6007545122, Darlehenshöhe 973.186,11 € (Anteil Wasserwerk 54.083,55 €, variabler Zinssatz (Basis 6-Monats EURIBOR in der Vertragswährung + 0,05%)

Zinsswap KSK, Festsatz 4,74 % p.a..

Der Zeitwert des Swap beträgt -86.675,85 €. Der Anteil des Wasserwerks beträgt -4.819,18 €

- Im Jahr 2009 wurde im Rahmen einer Umschuldung eines Kommunaldarlehens (Anfangsbetrag 1.700.000,00 €, davon 1.500.000,00 € Abwasserbeseitigungsbetrieb und 240.000,00 € Wasserwerk) folgender Kredit aufgenommen:

Darlehensvertrag KSK Köln 530012806, Darlehenshöhe 1.645.990,75 €, variabler Zinssatz (Basis 6-Monats EURIBOR in der Vertragswährung +0,05%).

Zinsswap WestLB 2021321D, Festsatz 4,52% p.a.

Der Zeitwert des Swap einschließlich des einseitigen Kündigungsrechtes beträgt -257.500,00 €

**C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Auf die Spartenrechnung in den Anlagen 2 bis 4 des Anhangs wird verwiesen.

**1. Zusammensetzung der Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse setzen sich für die drei Betriebsbereiche folgendermaßen zusammen:

**1.1 Betriebsbereich Wasserwerk**

	Umsatzerlöse		Mengen	
	2010 EUR	2009 EUR	2010 1000 m <sup>3</sup>	2009 1000 m <sup>3</sup>
Wasserlieferung an EnW	1.054.611,80	1.023.487,08	1.450	1.524
Auflösung Ertragszuschüsse	82.361,00	86.541,00		
<b>Summe</b>	<b>1.136.972,80</b>	<b>1.110.028,08</b>		

**1.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb**

	Umsatzerlöse		Menge/Fläche (Tm <sup>2</sup> /Tm <sup>3</sup> )	
	2010 EUR	2009 EUR	2010	2009
Kanalbenutzungsgebühren	4.257.967,73	4.135.286,82		
- davon Schmutzwasser (SW)	2.826.458,28	2.713.429,75	870	835
- Absetzungen SW Vorjahre	0,00	0,00		
- Niederschlagswasser (NW)	1.431.509,45	1.421.857,07	1145	1137
Entleerung Hauskläranlagen	0,00	807,03		
Erstattung durch AZV Wachtberg-Remagen	58.650,29	58.549,87		
Erstattungen von Gemeinden	51.941,52	2.486,61		
Anteil Gemeinde Straßenentwässerung	662.496,00	660.740,00	519	519
Auflösung Ertragszuschüsse	620.399,43	589.128,20		
Entwässerungsgebühr klassifizierte Straßen	10.487,50	0,00		
<b>Summe</b>	<b>5.661.942,47</b>	<b>5.446.998,53</b>		

### 1.3 Betriebsbereich Stromerzeugung

	Umsatzerlöse		Mengen	
	2010 EUR	2009 EUR	2010 kWh	2009 kWh
Entgelt Einspeisevergütung	1.965,71	0,00	5.029	0
<b>Summe</b>	<b>1.965,71</b>	<b>0,00</b>	<b>5.029</b>	<b>0</b>

## D. Sonstige Angaben

### 1. Personelle Ausstattung

Die kaufmännische und technische Verwaltung der AöR erfolgt durch Personalgestellung der Gemeindeverwaltung Wachtberg.

Der Vorstand wird von der Gemeinde Wachtberg für seine Tätigkeit bei der Anstalt bezahlt. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Verwaltungsrates Sitzungsgelder. Da noch keine Abrechnung der Gemeinde vorliegt wurden Rückstellungen in Höhe von insgesamt 453,00 € gebildet.

In 2010 waren Mitarbeiter mit unterschiedlichen Zeitanteilen in den folgenden Betriebsbereichen beschäftigt:

#### 1.1 Betriebsbereich Wasserwerk

	Anzahl anteilig Beschäftigte	Aufwand (€)
Leitung/Rechnungsprüfung	2	6.541,00
Buchhaltung/Schuldenverwaltung	2	6.791,00
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>13.332,00</b>

Die Kosten der Personalgestellung belaufen sich einschließlich des Nebenkosten- und des Arbeitsplatzkostenanteils auf 17.948,00 €

#### 1.2 Betriebsbereich Abwasserbeseitigungsbetrieb

	Anzahl anteilig Beschäftigte	Aufwand (€)
Technische Verwaltung	3	173.289,00
Kaufmännische Verwaltung	4	93.417,00
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>266.706,00</b>

Der Verwaltungskostenbeitrag einschließlich des Aufwandes für die Personalgestellung beläuft sich auf 369.212 €. Darin enthalten ist der Anteil für die anteiligen Geschäftsführungskosten AZV Wachtberg in Höhe von 13.566 €.

Der technische Betrieb der Kläranlagen erfolgt durch drei bei der Gemeinde angestellte Ver- und Entsorger. Zusätzlich ist eine Hilfskraft im Bereich der Kläranlagen sowie eine Kraft auf 400 € - Basis beschäftigt.

## 2. Honorar des Abschlussprüfers

Der Aufwand für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 ist in Höhe von 11.300,00 € zurückgestellt.

## 3. Mitglieder des Vorstands

Vorstand: Strehl, Volker

## 4. Mitglieder des Verwaltungsrates:

Vorsitzender: Hüffel, Theo  
1. Stellvertreter: Fiévet, Christoph  
2. Stellvertreter: Luhmer, Bernhard

### Ordentliche Mitglieder

- mit Berufsangabe –

Bedner, Eva-Maria  
Bürokauffrau

Bürgener, Dietmar  
Beamter i.R.

Fiévet, Christoph  
Soldat

Grenzmeier, Thorsten  
Unternehmensberater

Lohmeier, Andrea  
Bilanzbuchhalterin

Luhmer, Bernhard  
Landwirt

Metschulat, Wolf  
Dipl.-Physiker

Schacknies, Hans-Otto  
Ministerialrat als Mitglied  
des Bundesrechnungshofes

### stellvertretende Mitglieder

- mit Berufsangabe -

Velten, Verena  
Dipl.-Ing.agr. - Angestellte

Renner, Thomas Sebastian  
Hausmann

Oettler, Friedrich  
Selbständiger Industrievertreter

Wilms, Jörg  
Wirtschaftsprüfer

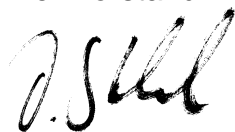
Scholz, Maika  
Kaufmännische Angestellte

Laupert, Wilfried  
Geschäftsführer

Kowallik, Ulrich  
Beamter

Lägel, Paul  
Dipl.-Betriebswirt

Wachtberg, den 05.Juli 2011  
Der Vorstand



Dipl.-Ing. Volker Strehl